

Redaktionsblog: Wie hält man den gemeinen Münchener artgerecht?

Von: Jörg Held

Veröffentlicht am: 26. August 2015



Es sind die wunderbaren kleinen Meldungen, die den Redaktionsalltag versüßen ;-).

So lernt man fast täglich etwas Neues über Tierschutzkampagnen. Diesmal: ["Artgerechtes München.de"](http://ArtgerechtesMuenchen.de)

Da fragt sich die Redaktion doch zu allererst: Wie hält man so einen reinrassigen Münchener eigentlich artgerecht?

Antwort:

Für ausgewachsene Münchener zwingend sind Weißbier und Weißwurst ad libitum, in der Aufzucht per Volumendosierer.

Unterbringung auf jeden Fall im Zelt mit geeignetem Maß-Spielzeug. Darf durchaus dicht belegt sein. Dafür aber täglich Freilauf im Englischen Garten.

Fazit: Manche (Tierschutz)Kampagne hat einfach den falschen Namen.

Miethühner für Frankfurt

Aber zur artgerechten Stadt passt dann vielleicht noch [diese Geschichte von faz.net](http://dieseGeschichteVonFaz.net): Fünf Miethühner für die Frankfurter-Großstadtgärten liefert Bauer Lüft für zwei Wochen – Kostenpunkt inkl. "Stall" und Endreinigung: 118.- Euro oder ca. 3.- Euro pro erwarteten 60 gelegten Eiern. Er sei monatelang ausgebucht.

Beitragsbild: Kampagnen-Logo von artgerechtes-muenchen.de